



Hamburg Media School	
	

Ostthüringer Zeitung OTZ	Suchbegriff: Hamburg Media School		
30.06.2007	Verbreitete Auflage:	105.077	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich	Reichweite:	317.483	Seite: U / mitte rechts

35262 - 15 - OS - TZ - 9809229 -

Shocking-Shorts-Award für Hamburgerin

Claudia Lehmann darf in die Hollywood-Studios

München (dpa). Für ihren Kurzfilm „Memoryeffekt“ ist die aus Niedersachsen stammende Regisseurin Claudia Lehmann mit dem Shocking-Shorts-Award des Fernsehsenders 13th Street ausgezeichnet worden.

Ihr Streifen erzählt von zwei Frauen, die sich nie begegnet sind, trotzdem aber auf mysteriöse Weise miteinander in Verbindung stehen. Die im Jahr 1975 geborene Lehmann hat an der Hamburg Media School studiert. Derzeit arbeitet sie als freie Videokünstlerin unter anderem am Thalia Theater Hamburg und am Deutschen Theater Berlin.

Die promovierte Physikerin

nahm den Preis am Donnerstagabend auf dem Münchner Filmfest entgegen.

Rund 200 junge Filmemacher hatten an dem Wettbewerb teilgenommen, bei dem der Gewinner zwei Wochen lang die Universal-Studios in Hollywood kennen lernen darf.

Zu den früheren Gewinnern zählt auch Oscar-Preisträger Florian Henckel von Donnersmarck („Das Leben der Anderen“). In der prominenten Jury saßen in diesem Jahr unter anderem die Schauspieler Muriel Baumeister und Max von Thun sowie der Chef der „Berlinale“, Dieter Kosslick.



Die Shocking-Shorts-Award-Gewinnerin Claudia Lehmann und Jurymitglied Max von Thun. (Foto: dpa)